

Digitaler Nachlass + KI

Was wichtig ist — und wie KI dabei helfen kann

Sie lernen mich kennen



aus Bönningstedt/Schleswig-Holstein

62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Uwe Matern

Mein Weg in der digitalen Welt:

- studierter Informatiker (als das Internet noch keiner kannte)
- Über 20 Jahre in Logistik-Konzernen als IT-Manager (DACHSER, Kuehne + Nagel)
- **seit 2014** selbstständig als IT-Berater für mittelständische Logistikunternehmen
- und **meine Herzensprojekte** rund ums Digitale:
 - kukundo.de - digitale Plattform für Kunstkurse
 - digitales-fuer-einsteiger.de - Tipps und Tricks rund um Smartphone und Tablets
 - seit 2024 zusätzlich Internet Café der Senioren in Bönningstedt

Und das sagt die Statistik



Smartphone-Besitz bei Seniorinnen und Senioren - 83%

"Rund 83 % der über 60-Jährigen in Deutschland besitzen heute ein Smartphone." (Bitkom 2025)



Apple vs. Android - 3:1 für Android

"Bei den Senioren in Deutschland dominiert Android klar – etwa 75–80 % Android, 20–25 % iPhone."



KI-Nutzung durch Ältere - jeder Zweite hat schon...

"Mehr als jede zweite Person ab 65 hat KI schon ausprobiert – aber 61 % finden es noch zu kompliziert."



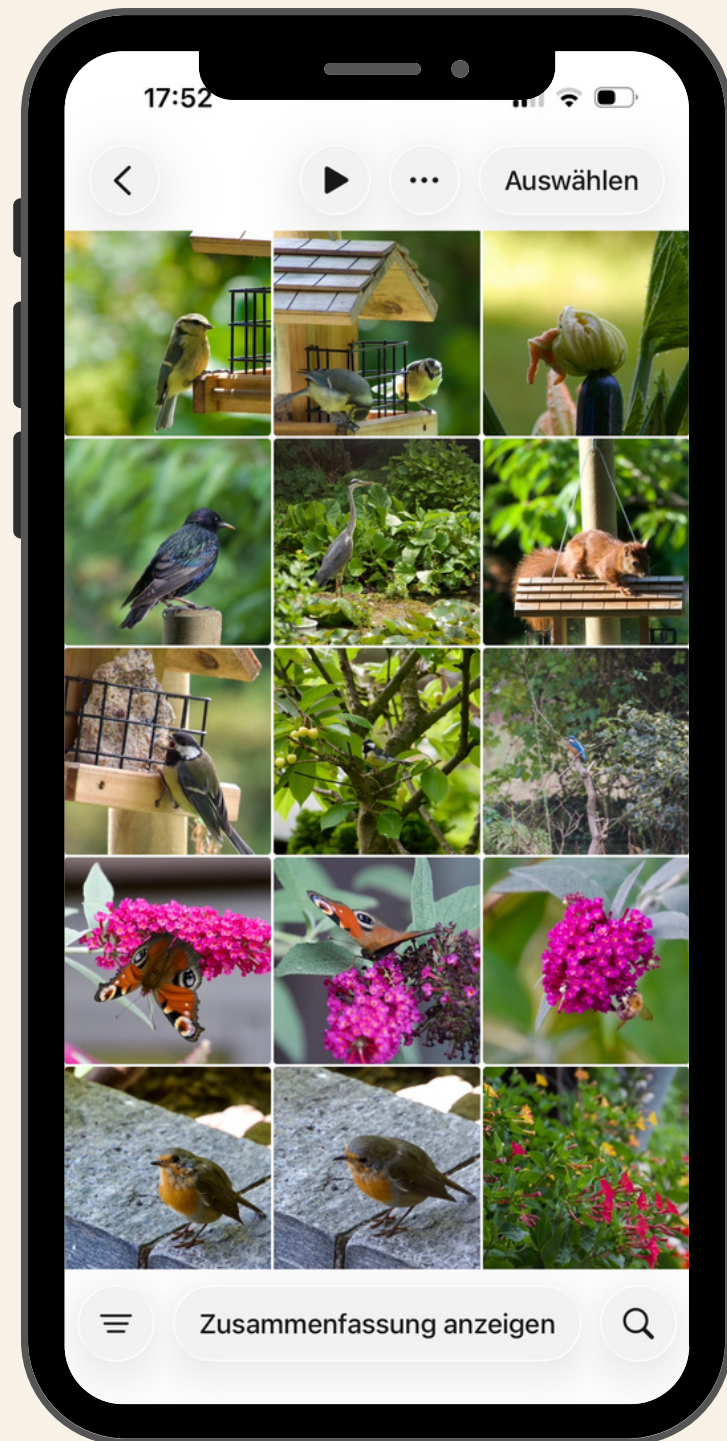
Digitaler Nachlass - nur 32% - das können wir ändern

"Nur 32 % der Internetnutzer haben ihren digitalen Nachlass geregelt – und der Anteil sinkt leider."

Digitaler Nachlass

*Was Sie heute regeln können – damit Ihre Familie
morgen nicht ratlos vor Ihrem Handy steht.*

Warum der digitale Nachlass heute jeden betrifft



Zunehmende Digitalisierung

Fast jeder hat heute Online-Zugänge — für Banking, Verträge und vieles mehr

Das Archiv in der Tasche

Über 90 % aller Fotos entstehen heute mit dem Smartphone. Im Schnitt sind 2.000 Fotos auf jedem Gerät.

Die Dringlichkeit

Ohne Vorsorge sind diese Erinnerungen für Angehörige "eingeschlossen".

Digitaler Nachlass ist heute so wichtig wie ein klassisches Testament

Rechtliche Grundlagen



Das wegweisende BGH-Urteil (Az. III ZR 183/17)

Am 12. Juli 2018 hat der Bundesgerichtshof in Karlsruhe ein Machtwort gesprochen.

Der Fall: Eine Mutter wollte Zugriff auf das Facebook-Konto ihrer verstorbenen Tochter, um die Todesumstände zu klären. Facebook verweigerte das aus Datenschutzgründen.

Die Entscheidung: Der BGH entschied, dass der digitale Nachlass genau wie Briefe oder Tagebücher zu behandeln ist.

- **Gesamtrechtsnachfolge** (alles geht auf die Erben über): Die Erben treten in alle Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein – auch in die Verträge mit Plattformen wie Facebook, Google oder Instagram.
- **Datenschutz vs. Erbrecht:** Das Erbrecht wiegt hier schwerer als das Datenschutzrecht des Verstorbenen oder der Kommunikationspartner.

Was gehört zum digitalen Erbe?

Hardware:

Computer, Laptops, Smartphones, Tablets, externe Festplatten, USB-Sticks.



Accounts & Verträge:

E-Mail-Konten, Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram), Messenger (WhatsApp, Signal), Streaming-Dienste (Netflix, Prime), Online-Banking, PayPal



Daten in der Cloud:

Fotos bei Google oder Apple, Dokumente in der Cloud (iCloud, Google Drive, DropBox) oder gekaufte E-Books.



Wichtig: Das E-Mail-Konto ist der „Hauptschlüssel“ zu fast allen anderen Diensten

Aber wie kommt man da überhaupt ran?

*Hinter fast allem stehen zwei Dinge:
ein Konto und ein Passwort.*

Schauen wir kurz, was das eigentlich ist.



Account und Passwort - Erklärung



Ein Account ist ein persönlicher Zugang zu einem Dienst

- z. B. E-Mail, Online-Shop, Apps, Online-Banking, WhatsApp



Meistens besteht ein Account aus: **E-Mail-Adresse + Passwort**

- E-Mail-Adressen sind weltweit eindeutig - jede E-Mail-Adresse gibt es nur einmal.
- Kann für Bestätigungsmails, Rücksetzung & Sicherheit verwendet werden



Warum braucht man ein Passwort?

- Nur wer die E-Mailadresse **und** das Passwort kennt, kann auf den Account zugreifen
- Es schützt Ihre persönlichen Daten und Inhalte



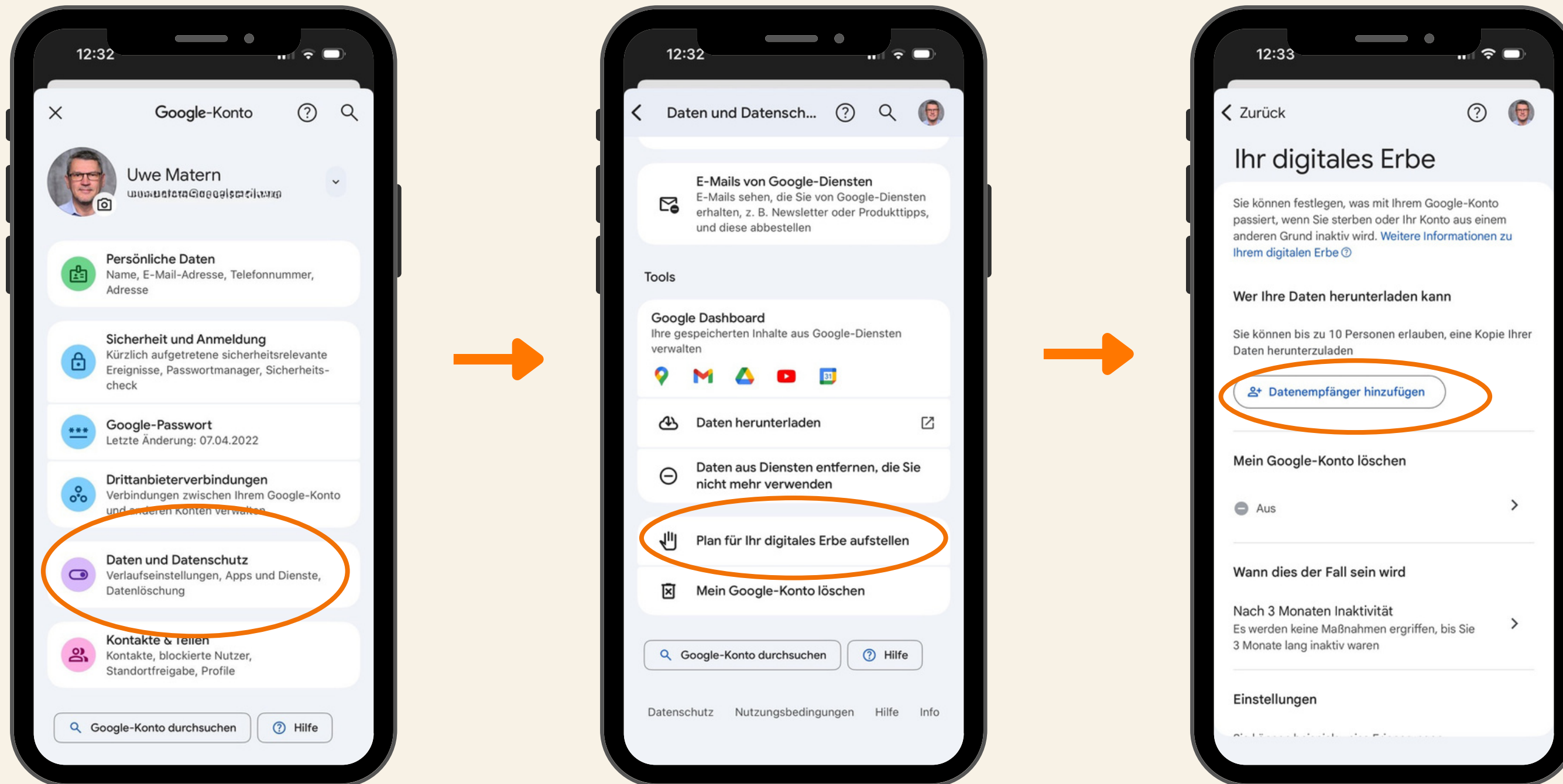
Andere Begriffe für „Account“:

- Benutzer, Login, Anmeldename, Zugang, Benutzerkonto

Passwörter speichern – iPhone & Android im Vergleich

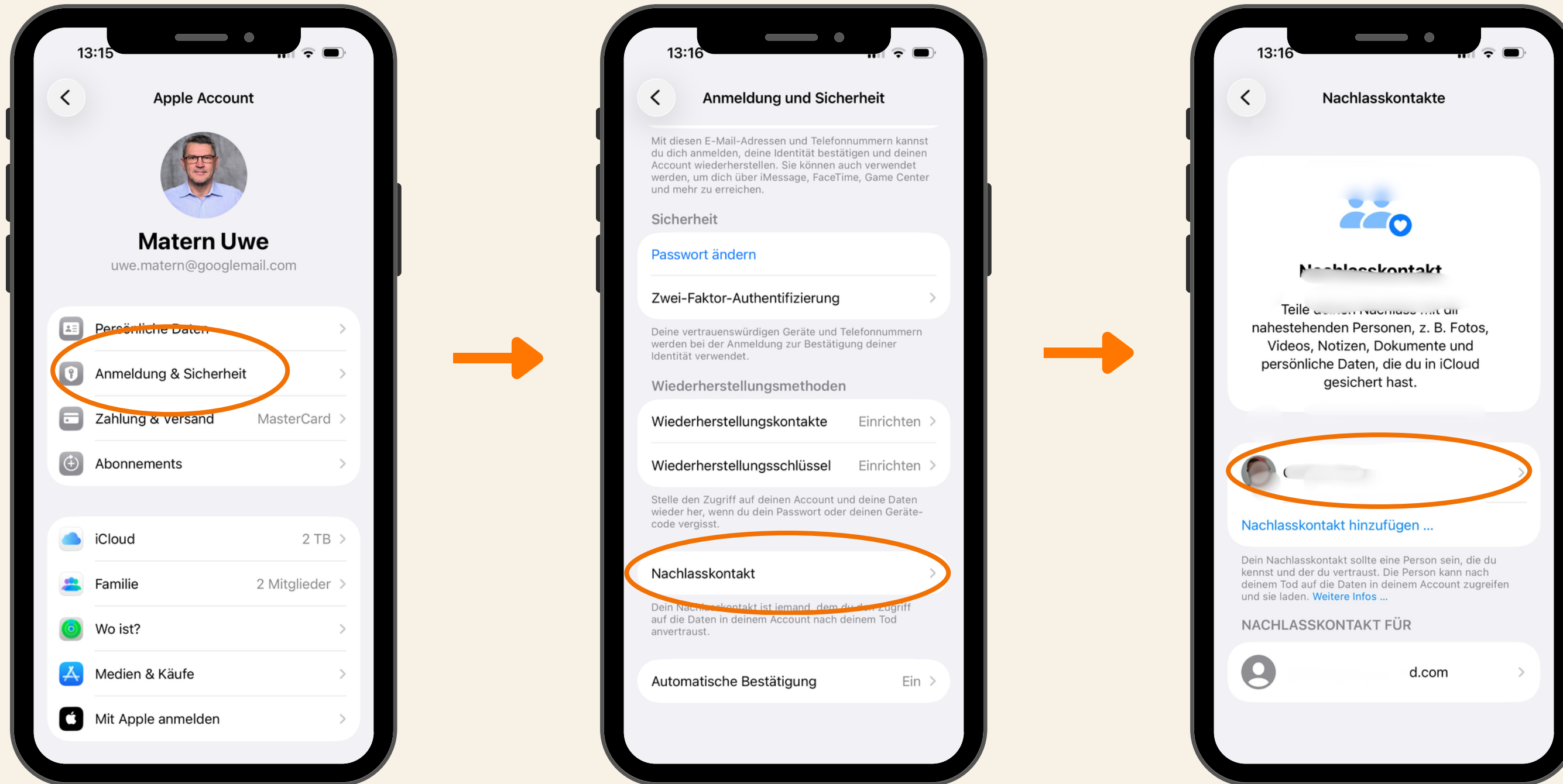
	iPhone (iOS)	Android (Google)
Name der App	Passwörter-App (ab iOS 17.4)	Google Passwortmanager
Zugriff über	App „Passwörter“ oder Einstellungen	Einstellungen > Google > AutoFill > Passwortmanager
Geräteübergreifend nutzbar?	Ja, über iCloud (z. B. iPad, MacBook)	Ja, über Google-Konto (Android, Chrome-Browser)
Automatisches Ausfüllen?	Ja, bei Webseiten und Apps	Ja, bei Webseiten und Apps
Vorschlag sicherer Passwörter?	Ja – automatisch bei neuen Konten	Ja – automatisch bei neuen Konten
Sicherheit	Face ID oder Gerätecode	Fingerabdruck, Gerätecode oder Bildschirmsperre
Hinweise auf doppelte/schwache Passwörter?	Ja	Ja

Google - digitales Erbe



Google App → Profilbild → Konto verwalten → Daten und Datenschutz → Plan für Ihr digitales Erbe aufstellen.

Apple - digitales Erbe



Einstellungen → Anmeldung & Sicherheit → Nachlasskontakt → Nachlasskontakt hinzufügen

3 Tipps zum Mitnehmen – digitales Erbe



Tipp 1: Machen Sie eine Bestandsaufnahme – was ist da?

Schreiben Sie sich einmal in Ruhe auf, wo Sie überall digital Spuren hinterlassen. Denken Sie dabei an E-Mail-Adressen, soziale Netzwerke, Online-Shopping (Amazon/eBay) und Cloud-Dienste für Fotos und Dokumente. **Sie müssen nicht sofort alles regeln – der Überblick ist der erste Schritt.**



Tipp 2: Bestimmen Sie einen „digitalen Vertrauten“

Überlegen Sie, wem Sie im Ernstfall den Zugriff zutrauen. Das muss nicht unbedingt der Erbe selbst sein, sondern vielleicht das Enkelkind, das sich technisch gut auskennt. Sprechen Sie mit dieser Person darüber und klären Sie, wo im Notfall die Zugangsdaten zu finden sind.



Tipp 3: Nutzen Sie die Vorsorge-Funktionen der Anbieter

Richten Sie bei großen Anbietern wie Google (Inaktivitäts-Manager) oder Apple (Nachlasskontakt) direkt am Smartphone die Vorsorge ein. So regeln Sie schon heute technisch, dass Ihre Daten in die richtigen Hände gelangen – ganz ohne Anwalt.

KI & ChatGPT

*Was alle plötzlich nutzen – und warum es vielleicht
auch Ihren Alltag einfacher machen könnte*

Künstliche Intelligenz - kurz erklärt

🔍 Was ist Künstliche Intelligenz (KI - engl. AI)?

Ein Computerprogramm, das aus sehr vielen Beispielen gelernt hat, um Aufgaben zu lösen. Es erkennt Muster — in Texten, Bildern, Sprache — und gibt passende Antworten oder Vorschläge.

📌 Wie funktioniert das technisch (ganz grob)?

- KI-Programme wie ChatGPT sind gigantische Leseapparate — sie haben Milliarden von Büchern, Webseiten und Gesprächen "gelesen".
- Daraus haben sie gelernt, welche Wörter oft zusammen vorkommen — und können dadurch erstaunlich gut weiterschreiben.
- **Sie verstehen nicht wirklich — sie rechnen, was wahrscheinlich am besten passt.**

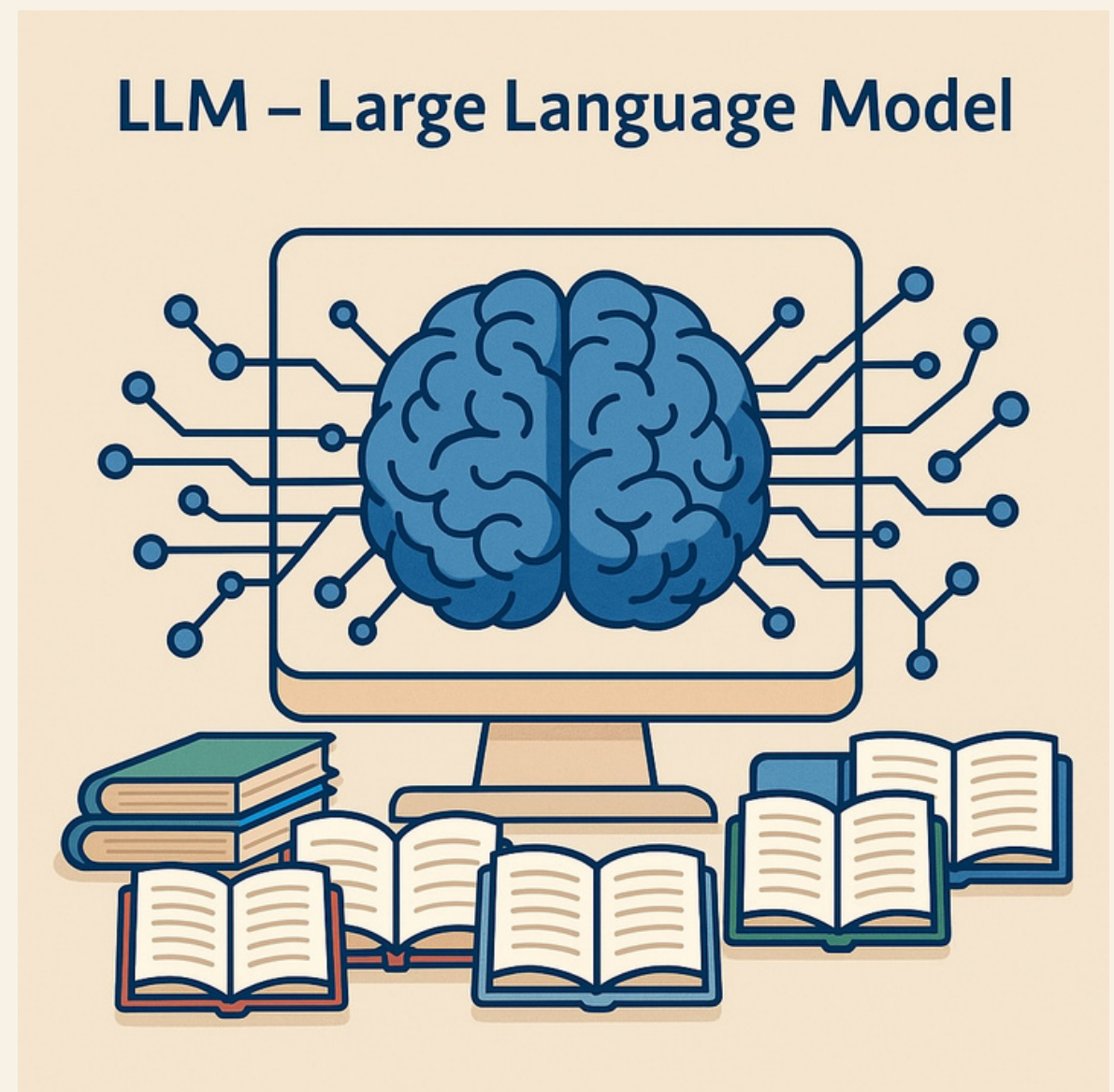
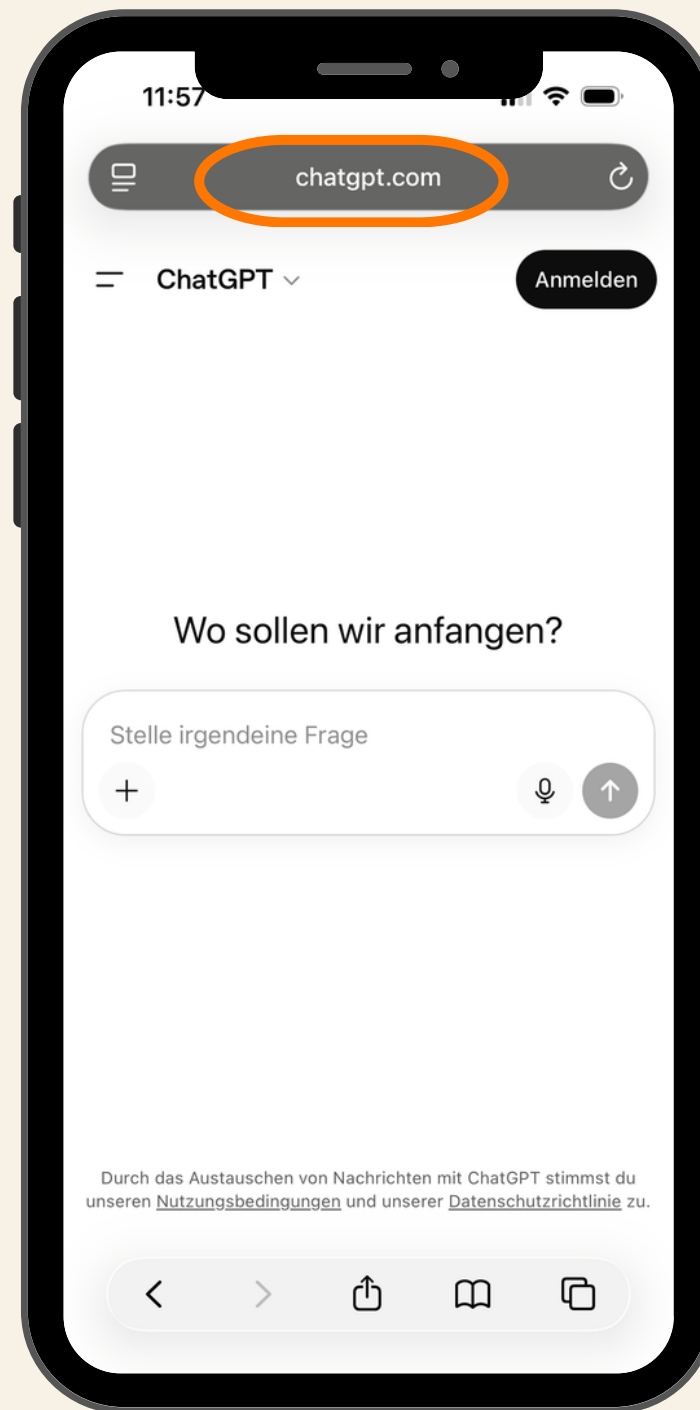


Abbildung mit "Chatty" (ChatGPT) erstellt

ChatGPT – So funktioniert die Nutzung

Was brauche ich, um ChatGPT zu nutzen?

- Ein Gerät mit Internetverbindung (Smartphone, Tablet, PC oder Laptop)
- Im Browser einfach **chatgpt.com** aufrufen → Kein Login nötig, einfach loslegen
- Mit Konto (optional): Chats werden gespeichert, mehr Funktionen
- ChatGPT-Apps gibt es auch für Android & iPhone



Wie funktioniert die Bedienung?

- Text eintippen: Frage oder Satz schreiben z. B. „Was koche ich aus Porree und Kartoffeln?“
- Spracheingabe & Dialog: Auch möglich – schauen wir heute nicht im Detail an, können Sie zuhause gerne probieren.

Prompts richtig schreiben

So wie Sie eine Frage stellen, bestimmt, wie gut die Antwort wird.

 Zu vage	 Besser so
„Hilf mir mit einem Brief“	„Schreib einen höflichen Brief an meine Krankenkasse. Ich möchte widersprechen, weil mein Antrag auf Physiotherapie abgelehnt wurde. Ton: sachlich und freundlich.“
„Rezept“	„Gib mir ein einfaches Rezept für Zwiebelsuppe – für 2 Personen, ohne Alkohol, mit einfachen Zutaten.“
„Erkläre mir das.“	„Erkläre mir, was Bluthochdruck ist – einfach und ohne Fachwörter, als würdest du mit jemandem sprechen, der kein Arzt ist.“

Was ist ein Prompt?



Ein Prompt ist die Frage oder Aufgabe, die Sie der KI stellen – also das, was Sie eintippen.

Je mehr Kontext Sie geben, desto besser die Antwort. Stellen Sie sich vor, Sie erklären einem hilfsbereiten Fremden Ihr Anliegen – ganz genau.

Live Demo 1: KI im Alltag — schnell & spontan

Probieren wir's einfach aus: Eine ganz einfache Frage, wie sie jedem von uns im Alltag begegnen könnte.

Unser Prompt:

+

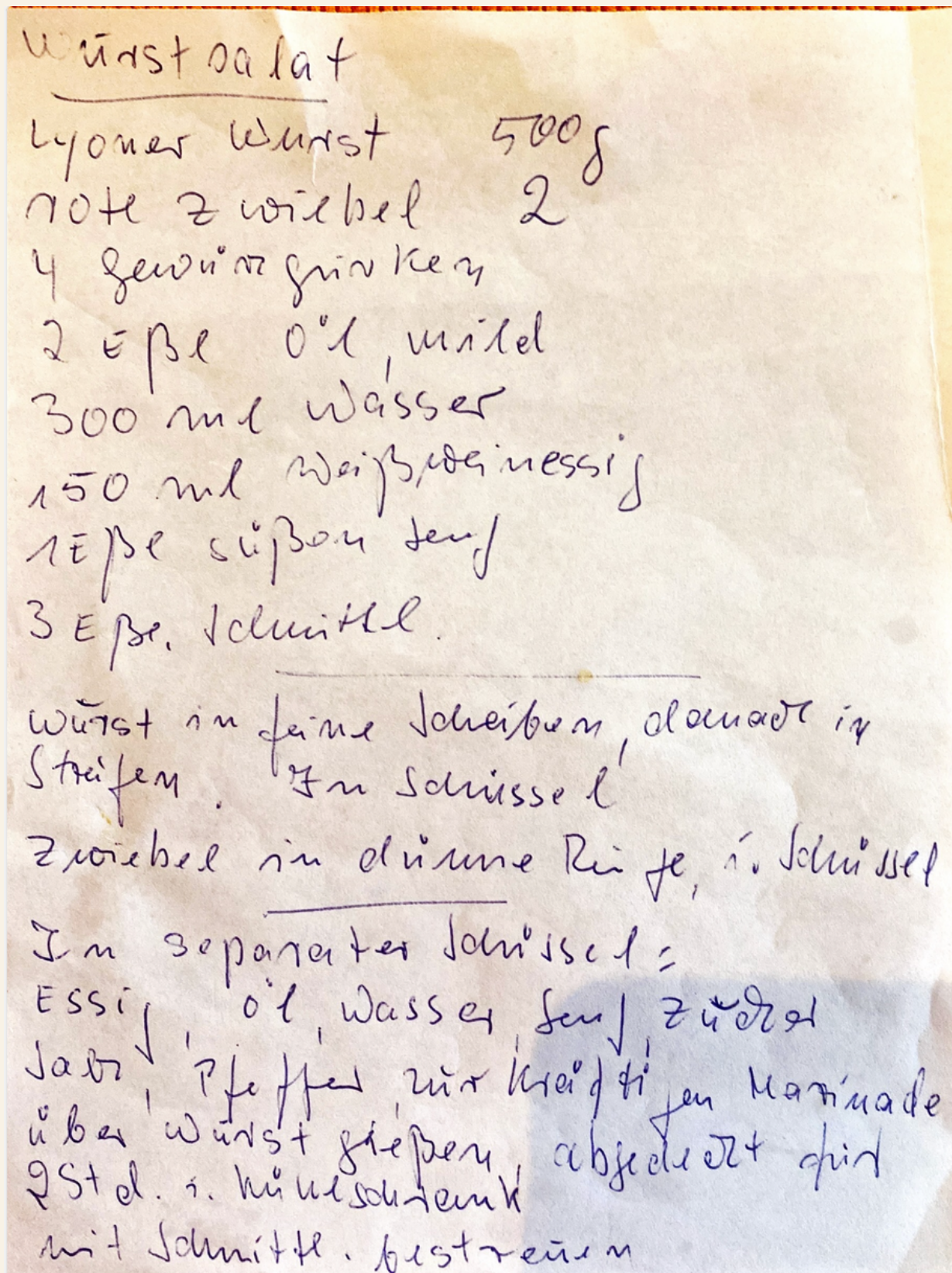
„Ich habe noch Mehl, Eier, Milch und 2 Äpfel zuhause. Was kann ich daraus backen? Gib mir 3 Vorschläge mit kurzem Rezept.“



Audio

Eingabe bei: chatgpt.com (ohne Login!)

Live Demo 2 - ChatGPT als Profi - mit Konto



Aufgabe: Bereite jedes neue Rezept, das ich dir (z. B. als Screenshot oder Text) gebe, nach folgendem Schema auf:

Titel des Rezepts (z. B. „Kürbisrisotto mit Parmesan“)

Zutaten

- Alle Zutaten in einer klaren Liste
- Mengenangaben übernehmen wie angegeben
- Bei Bedarf unterteilen in Hauptzutaten, für die Soße, für das Topping etc. (nur wenn im Rezept sinnvoll getrennt)

Zubereitung

Nummeriere die Schritte der Zubereitung. Ohne Zwischenüberschriften

Serviervorschlag (ganz am Ende)

- Konkreter Hinweis, wie das Gericht angerichtet wird (z. B. „Mit frischem Parmesan bestreuen und sofort servieren“).
- Falls im Rezept nichts steht, selbst einen einfachen, passenden Vorschlag ergänzen (z. B. Brot dazu, Reis als Beilage, Salat usw.).

Wichtig:

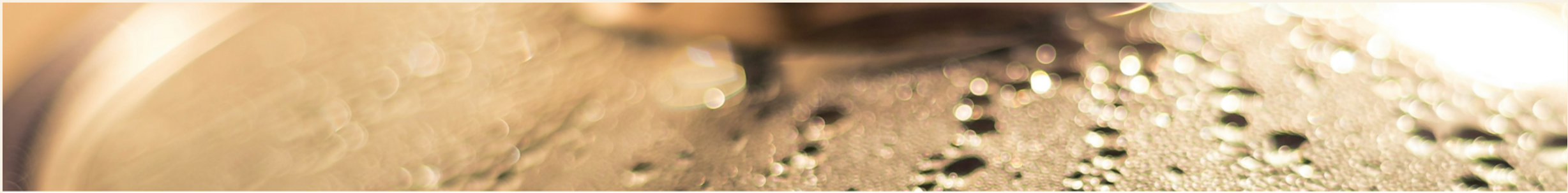
- Zutaten nicht umrechnen oder verändern, sondern wie im Rezept übernehmen.
- Lauch bei Vorkommen immer in Porree umbenennen und Karotten in Möhren

Prompt

Meine Rezepte Sammlung

Meine persönliche Rezepte-Datenbank in Notion – einem Online-Tool

- alle Rezepte mit ChatGPT aufbereitet



 **Uwes-Rezepte**

Tabelle Essensplan Galerie Koch-Historie # Rezepte per Kat. Rezepte per Zutat Haupt Rezepte per Art 1 mehr...

↑ Name ▾ Art ▾ Gewürze-Käse-Kräuter ▾ Zutaten-Haupt ▾ Lecker-Faktor ▾ Kategorie ▾ + Filter

Name	Art	Zutaten-Haupt	Gewürze-Käse-Kräuter	Kategorie
Brezelknödel-Wurst-Salat	Salat	Cocktailtomaten Dicke Bohnen Fleischwu	Gemüsebrühe Senf Rotv	Fleisch
Deftiges Drei-Würstel-Gulasch	Pfannengericht Gulasch	Kabanossi Chorizobratwurst Schinkenkra	Zwiebel Knoblauch Tom	Fleisch
Ilonas Wurstsalat	Beilage Salat	Lyoner Wasser	Rote Zwiebel Gewürzgurke	Ilona Raether

Hier geht's zu den Rezepten.

Direkt scannen



Was darf die KI von mir wissen?

✓ Das können Sie eingeben	✗ Das gehört nie rein
• Ihr Vorname • Wohnort grob (z. B. "Ich wohne in der Nähe von Hamburg") • Interessen und Hobbys • Allgemeine Gesundheitsfragen ("Was bedeutet Arthrose?") • Ihre Situation, um bessere Antworten zu bekommen ("Ich bin 70 Jahre alt und suche...") • Allgemeine Fragen, die Sie auch googeln würden	• Vollständige Adresse oder Geburtsdatum • Passwörter oder PINs • Kontonummern oder Kreditkartendaten • Fotos von Ausweis, Reisepass oder Dokumenten • Krankenversicherungsnummer

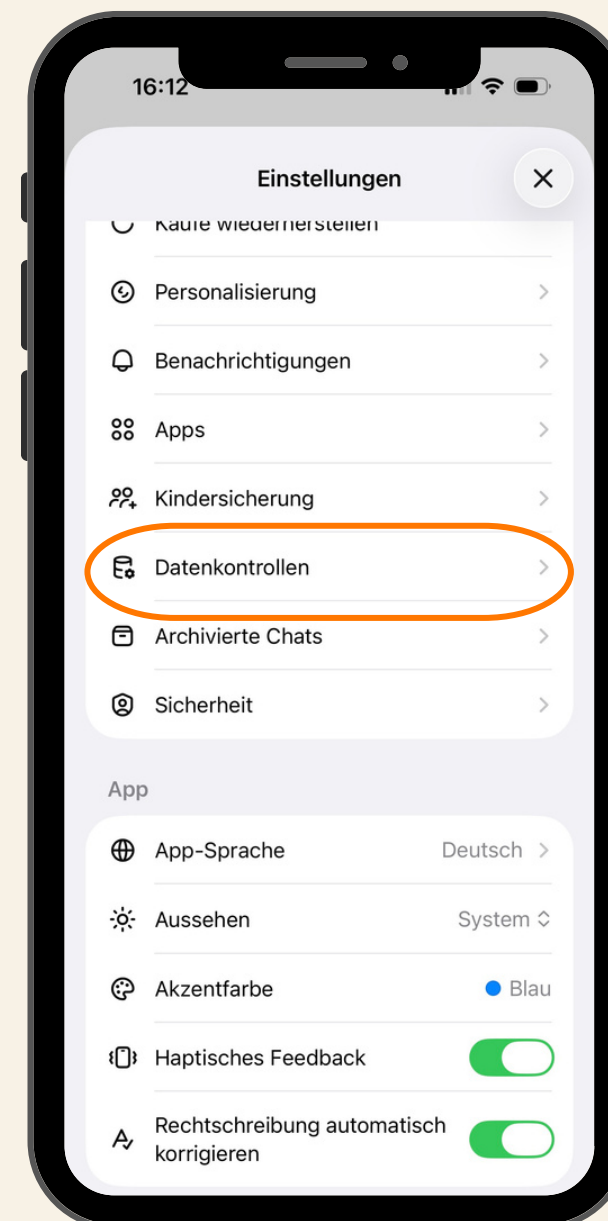
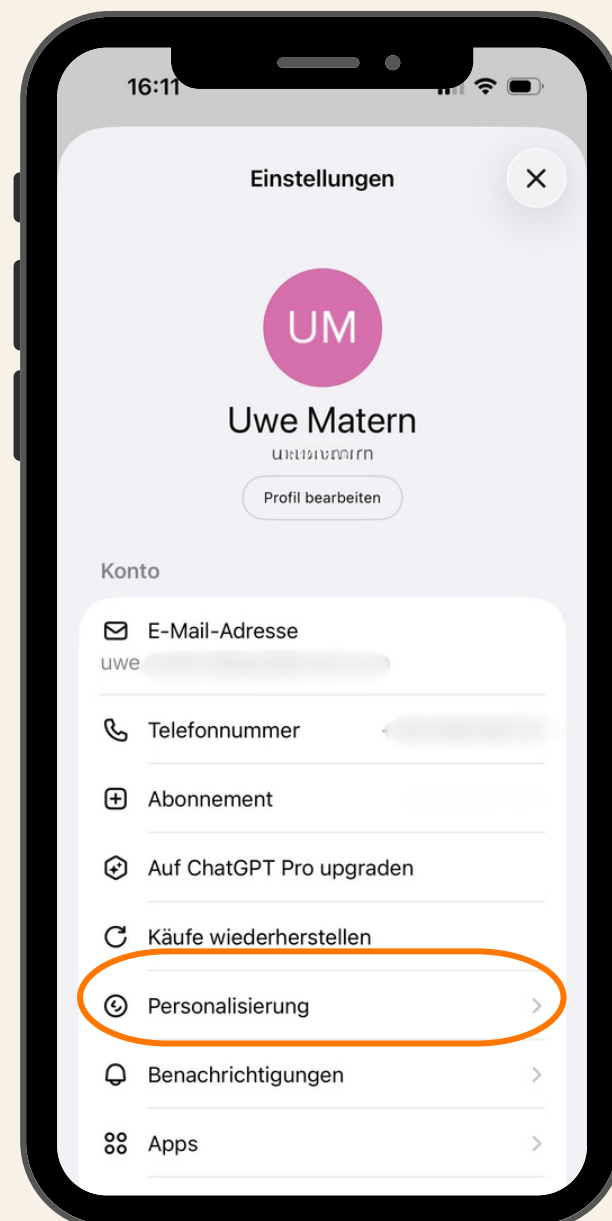
! Was Sie in der KI eingeben, verlässt Ihr Gerät und wird auf fremden Servern verarbeitet. Erwähnen Sie also nur das, was Sie auch einer fremden, hilfsbereiten Person erzählen würden.

Was darf die KI von mir wissen? - Einstellungen

Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit für diese Einstellungen – Sie entscheiden, was ChatGPT mit Ihren Daten macht.

Sie können einstellen, ob ChatGPT sich Dinge über Sie merkt – z. B. Ihren Namen oder Ihre Vorlieben.
Erinnerungs-Einstellungen → Personalisierung → Erinnerungen

“Das Modell für alle verbessern” → ausschalten
Damit verhindern Sie, dass Ihre Gespräche von OpenAI zum Training neuer KI-Modelle genutzt werden. **Empfehlung: ausschalten.**



KI - Faktencheck - stimmt das wirklich?

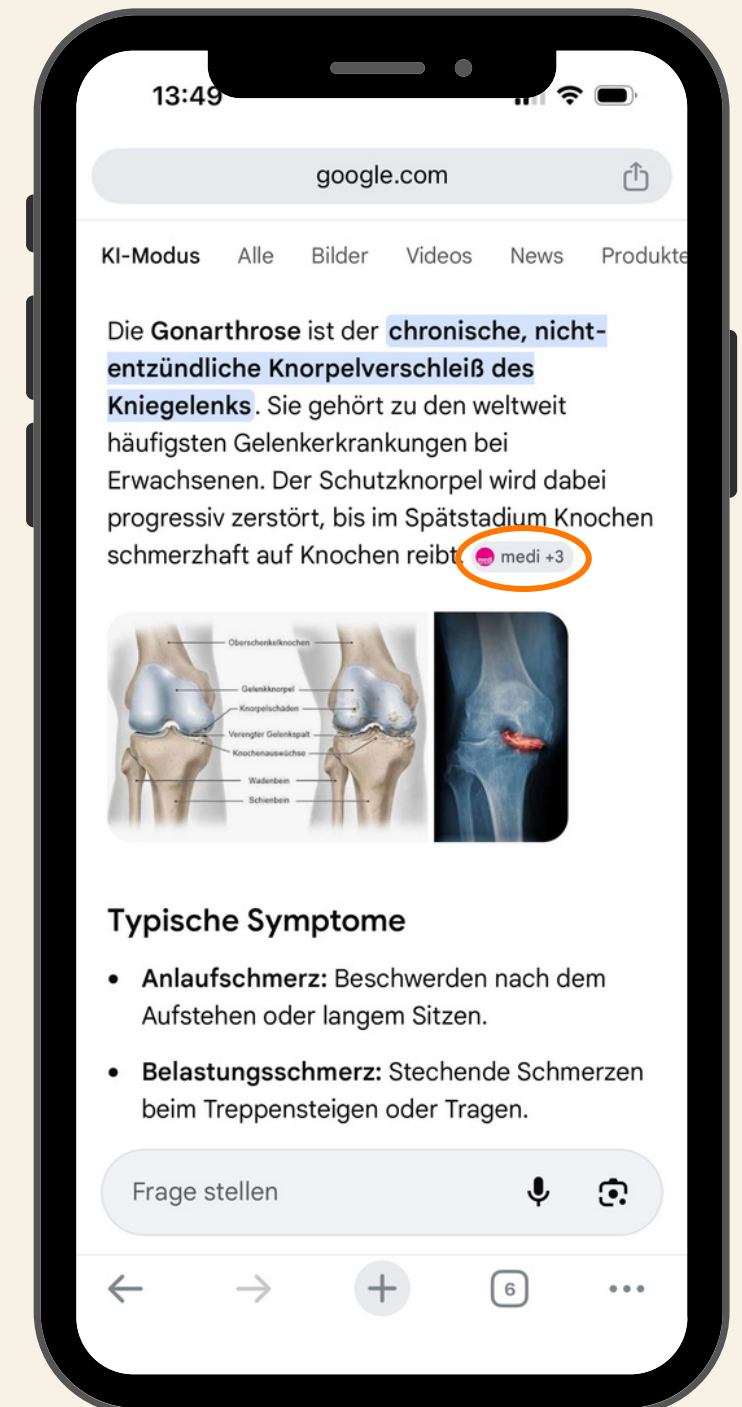
KI-Modelle erfinden manchmal Antworten – sie klingen überzeugend, sind aber falsch. Das nennt man „Halluzination“.

Was können Sie dagegen tun?

1. **Nachfragen:** Fragen Sie die KI direkt: „Bist du sicher? Hast du eine Quelle dafür?“
2. **Google im KI-Modus oder Perplexity nutzen:** Beide zeigen bei jeder Antwort die Quellen direkt an – ideal zum Nachprüfen.
3. **Zusätzlich prüfen:** Bei wichtigen Themen den Fakt noch einmal auf offiziellen Seiten nachschlagen (z. B. bei der Krankenkasse, Verbraucherzentrale, gesetzlichen Stellen).



Vertrauen ist gut – nachprüfen ist besser. Gerade bei Gesundheit, Geld oder rechtlichen Fragen immer eine zweite Quelle nutzen.



Welche KI passt zu mir?

ChatGPT ist sehr bekannt –

aber nicht die einzige Künstliche Intelligenz. Je nach Situation kann eine andere KI besser passen.

Name	Anbieter	Am besten geeignet für
ChatGPT	OpenAI	Alltagsfragen, Texte schreiben, Gespräche per Sprache – der einfachste Einstieg
Google KI-Modus	Google	Schnelle Antworten mit Quellen – direkt in der gewohnten Google-Suche
Perplexity	Perplexity AI	Faktencheck – zeigt immer Quellen, ideal zum Nachprüfen
Claude	Anthropic	Längere Texte, komplexe Fragen, besonders sorgfältige Antworten



Alle vier sind kostenlos nutzbar – einfach ausprobieren! Es gibt keine falsche Wahl. Wer anfangen möchte: ChatGPT oder Google KI-Modus sind ideal.

Was wichtig ist — und wie KI dabei helfen kann

Erinnern Sie sich noch an den Tipp 1 zum digitalen Nachlass?



Tipp 1: Machen Sie eine Bestandsaufnahme – was ist da?

*Schreiben Sie sich einmal in Ruhe auf, wo Sie überall digital Spuren hinterlassen. Denken Sie dabei an E-Mail-Adressen, soziale Netzwerke, Online-Shopping (Amazon/eBay) und Cloud-Dienste für Fotos und Dokumente. **Sie müssen nicht sofort alles regeln – der Überblick ist der erste Schritt.***

Genau dafür ist KI ideal.



Live Demo 3: KI hilft beim digitalen Nachlass

Lassen wir uns von ChatGPT eine erste Checkliste erstellen:

Unser Prompt:

„Ich möchte einen digitalen Nachlass für meine Familie vorbereiten. Erstelle mir eine übersichtliche Checkliste mit allen wichtigen Konten, Geräten, Online-Diensten und Dokumenten, die meine Angehörigen kennen sollten. Sortiere nach Kategorien.“



Tipp: Die Demo erfolgt ohne Login. Für die weitere Bearbeitung empfiehlt sich aber ein kostenloser Account – dann werden Ihre Unterhaltungen gespeichert und Sie können die Liste weiter verfeinern.

Zum Mitnehmen

Vielen Dank, dass Sie da waren – hier sind drei Dinge, die Sie mit nach Hause nehmen können:

Checkliste Digitaler Nachlass



5 Seiten zum Ausdrucken &
Ausfüllen

Vortrag online ansehen



Alle Folien direkt im Browser
betrachten

Folien als PDF speichern



Alles in einem Dokument auf Ihrem
Gerät



Tipp: Einfach mit der Handy-Kamera über den QR-Code halten – der Link öffnet sich automatisch.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Es hat mir Freude gemacht, heute Abend mit Ihnen über digitalen Nachlass und Künstliche Intelligenz zu sprechen.

Uwe Matern



uwe.matern@digitales-gmbh.de

0178 / 8780 723

Signal | iMessage | WhatsApp

digitales-fuer-einsteiger.de